



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Anne Lütkes

und

## **Antwort**

der Landesregierung – Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

### **Investitionsprogramm Justizvollzugsanstalten**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand des Investitionsprogramms für die Justizvollzugsanstalten in Schleswig-Holstein?

Es wurden bisher folgende große Baumaßnahmen abgeschlossen:

- Neubau der Jugendarrestanstalt Moltsfelde  
(33 Arrestplätze)
- Grundinstandsetzung Abschiebungshafteinrichtung Rendsburg  
(56 Haftplätze)
- Neubau einer Sozialtherapeutischen Abteilung in der JVA Lübeck (39 Haftplätze)
- Grundinstandsetzung Haus A in der JVA Neumünster  
(80 sanierte Haftplätze des geschlossenen Vollzuges)
- Neubau Haus E – Jugendvollzug auf dem Gelände der JVA Neumünster (80 zusätzliche Haftplätze)
- Grundinstandsetzung Bäckerei in der JVA Neumünster
  1. Bauabschnitt (Produktionsbetrieb)
  2. Bauabschnitt (Lehrbäckerei)
- Grundinstandsetzung und Erweiterung Haus H in der JVA Lübeck
  1. Bauabschnitt (Neubau Werkgebäude Frauenvollzug)

Zurzeit laufende große Baumaßnahmen:

- Infrastrukturmaßnahmen in der JVA Neumünster  
(Fertigstellung: Dezember 2005)
- Umbau Pädagogisches Zentrum in der JVA Neumünster  
(Fertigstellung: Februar 2006)
- Neubau Haus F in der JVA Lübeck  
(Fertigstellung: April 2006)
- Grundinstandsetzung der JVA Kiel  
(Fertigstellung: Dezember 2006)
- Grundinstandsetzung und Erweiterung Haus H in der JVA Lübeck  
2. Bauabschnitt (Sanierung des Haftgebäudes und Umbau der  
ehemaligen Werkräume zu (20) Hafträumen)  
(Fertigstellung: Dezember 2006)
- Neubau Arbeits- und Küchengebäude in der JVA Flensburg  
(Fertigstellung: Dezember 2006)

2. Welche Entwicklung nimmt seit Amtsantritt dieser Landesregierung die Einzelunterbringung?

Die bauliche Ausgangssituation für die Einzelunterbringung von Gefangenen ist seit Amtsantritt der Landesregierung unverändert. Für den geschlossenen Strafvollzug stehen in Schleswig-Holstein 1089 Haftplätze zur Verfügung, von denen wegen laufender Sanierungsmaßnahmen im März 2005 für die Unterbringung von 1090 Gefangenen 974 und im Dezember 2005 für die Unterbringung von 1070 Gefangenen 941 belegbar waren. Die Durchführung der Grundinstandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen geht zurück auf das Investitionsprogramm Justizvollzug aus dem Jahre 2000 und dient dazu, eine menschenwürdige Unterbringung von Gefangenen in Schleswig-Holstein sicherzustellen.

Um eine Einzelunterbringung der Gefangenen während der noch über mehrere Jahre andauernden Sanierungsmaßnahmen so weit wie möglich zu gewährleisten, wird zur Zeit geprüft, wie viele Haftplätze zusätzlich errichtet werden sollen.

3. Wie entwickelt sich die Gefangenenzahl und wie sehen die sog. Mittwochsstatistiken (wöchentlich erstellte Statistik über die Belegung und Verteilung in den Justizvollzugsanstalten) der letzten sechs Monate aus?

Die Gefangenenzahl bewegt sich unverändert auf hohem Niveau. Die Gefan-

genenzahl ist der anliegenden Auswertung der Mittwochstatistik für das Jahr 2005 zu entnehmen.

4. Wie entwickelten sich die Fallzahlen der Gerichts- und der Bewährungshilfe im Zeitraum 01.06. bis 30.11.2005?

a) Bewährungshilfe

Stichtag 01. Juni 2005:

Probanden	4.592
+ AR-Fälle	196

Stichtag 30. November 2005:

Probanden	4.703
+ AR-Fälle	232

Mit „AR-Fälle“ sind die Probanden gemeint, für die die Bewährungshilfe noch nicht oder nicht mehr durch richterlichen Beschluss zuständig ist, die aber im Wege der Amtshilfe, der Vorbewährung (§ 57 JGG) oder der Nachsorge betreut werden.

Für die Bewährungshilfe stehen 65 Planstellen zur Verfügung. Daraus ergibt sich eine Belastung von 70,6 Prob./BwH bzw. 73,7 Prob./BwH (inkl. AR-Fälle) zum 01. Juni und 72,4 Prob./BwH bzw. 75,9 Prob./BwH (inkl. AR-Fälle) zum 30. November.

b) Gerichtshilfe

Im Gegensatz zur Bewährungshilfe wird die Fallbelastung der Gerichtshilfe nicht durch Ermittlung der Fallzahlen an Stichtagen ermittelt. Es werden die erteilten Aufträge alle 4 Monate sowie für das gesamte Jahr erhoben.

Im Zeitraum 01. Juni – 30. November 2005 sind insgesamt 2.035 Aufträge erteilt worden. Für das Jahr 2005 ist mit ca. 4.100 Aufträgen zu rechnen (2004: 4.364 Aufträge).

Für die Gerichtshilfe stehen 15 Planstellen zur Verfügung. Dies ergibt eine Belastung von 22,6 Aufträgen pro Monat je Gerichtshelferin oder Gerichtshelfer.

Entwicklung Gefangenenzahlen und Belegung der Anstalten  
gemäß Mittwochst Statistik, 1. Halbjahr 2005

Miwo. vom	Belegung der Anstalten								Gesamtge- fangenenzahl
	Lübeck -M-	Lübeck -Fr.-	Neumünster	SL+TA Nms.	Kiel	AHE RD	Flensburg	Itzehoe	
05.01.	499	53	523	200	210	40	72	44	1641
12.01.	493	56	535	202	212	40	67	37	1642
19.01.	498	58	532	207	217	38	65	37	1652
26.01.	500	55	539	208	220	41	68	36	1667
02.02.	489	57	543	205	219	40	67	37	1657
09.02.	494	63	545	205	221	41	64	40	1673
16.02.	503	61	541	204	233	39	64	37	1682
23.02.	509	59	551	200	233	41	62	38	1693
02.03.	505	56	564	203	231	38	57	39	1693
09.03.	506	57	565	199	239	37	62	37	1702
16.03.	507	61	560	193	241	37	67	38	1704
23.03.	508	64	547	203	240	39	65	41	1707
30.03.	497	64	547	204	237	40	64	39	1692
06.04.	505	61	538	196	237	41	65	38	1681
13.04.	499	65	533	192	233	40	65	40	1667
20.04.	508	61	532	186	223	38	63	37	1648
27.04.	509	61	535	192	220	40	58	37	1652
04.05.	500	61	546	193	226	36	56	37	1655
11.05.	507	62	548	194	221	35	62	35	1664
18.05.	514	63	543	196	224	36	60	36	1672
25.05.	507	60	535	193	232	29	59	44	1659
01.06.	505	64	541	193	220	34	56	35	1648
08.06.	505	64	547	182	214	29	66	39	1646
15.06.	515	65	531	182	202	34	61	41	1631
22.06.	519	62	542	183	201	26	60	37	1630
29.06.	515	62	539	185	203	20	59	40	1623

Entwicklung Gefangenenzahlen und Belegung der Anstalten  
gemäß Mittwochstatistik, 2. Halbjahr 2005

Miwo. vom	Belegung der Anstalten										Gesamtge- fangenenzahl
	Lübeck -M-	Lübeck -Fr.-	Neumünster	SL+TA Nms.	Kiel	AHE RD	Flensburg	Itzehoe			
06.07.	516	59	543	179	206	21	59	42			1625
13.07.	517	61	545	182	205	21	67	37			1635
20.07.	530	62	539	181	198	25	66	35			1636
27.07.	522	61	533	187	204	23	62	35			1627
03.08.	504	61	531	186	215	26	64	34			1621
10.08.	503	62	533	180	224	24	64	31			1621
17.08.	510	65	530	178	228	21	70	31			1633
24.08.	510	65	524	178	220	19	72	33			1621
31.08.	500	63	537	181	221	25	65	30			1622
07.09.	511	61	535	182	229	32	58	30			1638
14.09.	514	62	537	174	223	37	69	30			1646
21.09.	496	63	527	173	234	41	66	32			1632
28.09.	499	63	528	168	226	33	66	32			1615
05.10.	492	62	527	174	229	29	62	35			1610
12.10.	491	60	517	167	225	22	60	39			1581
19.10.	497	62	524	161	236	24	66	37			1607
26.10.	496	62	530	164	230	23	62	35			1602
02.11.	492	62	534	166	231	31	61	38			1615
09.11.	493	63	524	156	218	29	62	37			1582
16.11.	493	64	511	161	221	23	65	35			1573
23.11.	487	63	521	163	221	28	59	39			1581
30.11.	490	68	513	163	213	32	56	34			1569
07.12.	485	67	513	158	210	29	67	34			1563
14.12.	484	63	510	160	214	34	60	39			1564
21.12.	479	60	508	156	205	30	60	33			1531
28.12.											0